

***Baubeschreibung
Mini Yacht 5.6***



Rolf Urbansky

Die Veranlassung diese Baubeschreibungen zu erstellen, waren häufig gestellte Fragen zu meinen selbstgebauten Segelwagen.

Diese Fragen bezogen sich auf die Materialien, die Konstruktionen, die Kosten, den Zeitaufwand usw.

In der Hoffnung, dass diese Baubeschreibungen gut verständlich sind und somit für den Ein oder Anderen zu einem erfolgreichen und zufriedenstellenden selbstgebauten Segelwagen führt, wünsche ich viel Erfolg.

Rolf Urbansky

Strandsegler

Mini Yacht 5.6

Bauanleitungen

© 2020 Rolf Urbansky

Verlag & Druck: tredition GmbH, Hamburg
Halenreihe 40-44 / 22359 Hamburg

ISBN 978-3-347-12559-9 (Paperback)

ISBN 978-3-347-12560-5 (Hardcover)

ISBN 978-3-347-12561-2 (e-Book)

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Y-Rahmen aus Rundrohr

Achsen mit Radbefestigung

Radbefestigung

Radbefestigung mit Achsbolzen

Einstellung der Spur am Strand

Vorderrad und Lenkung

Lenkung

Fußsteuerung

Sitz

Sitzschutz

Mast und Segel

Rahmen aus Vierkantrrohr

Steuerkopf und Lagerung

Koker und Fußsteuerkonsole

Fußpedale

Steuerstange

Gabel

Vorderrad und Gabel

Gefedertes Vorderrad

Bremse

Sitz

Einzelteile Sitzbügel

Bügel mit Polsterung

Masttop

Baum

Segel

Schotführung

Segelwagen komplett mit 4 qm

Segelwagen komplett mit 5 qm

Schlusswort

Vorwort

Dieses Buch gibt eine Beschreibung wie eine Mini Yacht 5.6 selber gebaut werden kann.

Aufbauend auf den Erfahrungen aus dem Bau von Strandseglern der Klasse 5, wurden zwei Mini Yachten entworfen und gebaut.

Diesen beiden Strandseglern liegen zwei Ansätze zu Grunde. Zum Einen sollten die Erfahrungen aus der Klasse 5 übernommen werden, zum Anderen sollte ein möglichst flexibler und zerlegbarer Rahmen entstehen. Der Bau des Rahmens aus Quadratrohr erwies sich als einfacher, da auf kompliziert zu schleifende Rundungen verzichtet werden kann. Die einzige Rundung, die noch erforderlich ist, ist die Rundung für den Steuerkopf im Quadratrohr.

Gegenüber einem Klasse 5 Segler ist die Mini Yacht etwas schmaler und kürzer. Da üblicherweise das gleiche Segel gefahren wird, es sei denn man fährt ein 8 Quadratmeter oder ein kleineres Segel, gelten die gleichen Verhältnisse.

Die Mini Yacht 5.6 wird in jedem Fall bei mehr Wind nicht so stabil segeln. Das Segel sollte auf dem Wagen so positioniert sein, dass der Lateralplan ausgeglichen ist. Das bedeutet, dass der Segler nicht zu stark über das Vorderrad oder die Hinterachse zur Seite gedrückt werden sollte. Dies kann über die Position des Mastkokers beeinflusst werden. Auch die Mastneigung wirkt sich hierauf aus. Natürlich hat auch die Sitzposition des Piloten einen erheblichen Einfluss. Der erste Rahmen, der gebaut wurde und beschrieben wird, hat die gleichen Konstruktionsmerkmale wie die Rahmen der gebauten Klasse 5 Strandsegler.

Alternativ dazu wurde eine zweite Lösung entwickelt, die eine höhere Flexibilität ermöglicht. Diese Lösung hat den Vorteil, dass der Rahmen

des Segelwagens zerlegbar ist. Dies ermöglicht den Austausch einzelner Baugruppen und eine bessere Anpassung an den Piloten. Es ermöglicht auch eine Optimierung der Segeleigenschaften. Abweichend von dem komplett verschweißten Rohrrahmen aus rundem Rohr, wird hier rundes Rohr für Achsen und Koker und quadratisches Rohr für das Hauptrohr und die verschiebbaren Teile gewählt, wie Kokerkonsole und Fußsteuerung .